

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Darstellung des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerbskassen auf
letzten Dezember

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerkschaften auf letzten Dezember 1854 und 1855.

Verwaltungszweige.	Am letzten Dezember			
	1854.		1855.	
	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.				
1. Salinenverwaltung	1,010,111	16	1,148,005	27
2. Berg- und Hüttenverwaltung	1,194,829	2	922,920	58
3. Münzverwaltung	127,000	—	127,000	—
Betrag I.	2,331,940	18	2,197,926	25
II. Werkzeuge und Geräthschaften.				
1. Salinenverwaltung	126,252	18	128,200	19
2. Berg- und Hüttenverwaltung	45,287	15	44,316	22
3. Münzverwaltung	52,469	49	53,249	19
Betrag II.	224,009	22	225,766	—
Summe	2,555,949	40	2,423,692	25

Erläuterungen.

I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.

Der Werthanschlag betrug:

	bei der Salinenverwaltung:	bei der Berg- u. Hüttenverwaltung:	bei der Münzverwaltung:
auf letzten Dezember 1854	1,010,111 fl. 16 fr.	1,194,829 fl. 2 fr.	127,000 fl.
auf letzten Dezember 1855	1,148,005 " 27 "	922,920 " 58 "	127,000 "

Er beträgt also auf letzteren Termin + 137,894 fl. 11 fr. — 271,908 fl. 4 fr.

Bei der Salinenverwaltung kamen in Zugang:

1. in Folge neuer Abschätzung der Gebäude 137,381 fl. — fr.
2. wegen Herstellung des Lauers bei Heinsheim 513 " 11 "

zusammen . 137,894 fl. 11 fr.

Der bedeutende Abgang bei der Berg- und Hüttenverwaltung hat darin seinen Grund, daß die seit längerer Zeit unterlassenen Abschreibungen in dem Inventarium der großherzoglichen Hüttenwerke nachgeholt werden mußten. Die Abschreibungen werden übrigens fernerhin regelmäßig Jahr für Jahr stattfinden.

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Die Vergleichung des Werthanschlags auf letzten Dezember 1855 zu	225,766 fl. — fr.
mit dem Stand auf letzten Dezember 1854 von	224,009 " 22 "
zeigt eine Zunahme um	1,756 fl. 38 fr.

Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerbskassen auf letzten Dezember 1855 und 1856.

Verwaltungszweige.	Am letzten Dezember			
	1855.		1856.	
	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.				
1. Salinenverwaltung	1,148,005	27	1,148,005	27
2. Berg- und Hüttenverwaltung	922,920	58	943,113	16
3. Münzverwaltung	127,000	—	127,000	—
Betrag I.	2,197,926	25	2,218,118	43
II. Werkzeuge und Geräthschaften.				
1. Salinenverwaltung	128,200	19	130,149	41
2. Berg- und Hüttenverwaltung	44,316	22	45,427	35
3. Münzverwaltung	53,249	19	54,914	12
Betrag II.	225,766	—	230,491	28
Summe	2,423,692	25	2,448,610	11

Erläuterungen.

I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.

Es belief sich der Werthanschlag:

	bei der Salinenverwaltung:	bei der Berg- u. Hüttenverwaltung:	bei der Münzverwaltung:
auf letzten Dezember 1855 auf . . .	1,148,005 fl. 27 fr.	922,920 fl. 58 fr.	127,000 fl.
auf letzten Dezember 1856 " . . .	1,148,005 " 27 "	943,113 " 16 "	127,000 "
Vermehrung	—	20,192 fl. 18 fr.	—
Der Zugang für neues Bauwesen zc. bei der Hüttenverwaltung besteht in		24,159 fl. 7 fr.	
Hievon die Werthverminderung der Gebäude zc. mit		3,966 " 49 "	
abgezogen, bleiben obige		20,192 fl. 18 fr.	

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Der Werthanschlag ist von 225,766 fl. auf 230,491 fl. 28 fr. gestiegen, er hat also eine Zunahme erfahren von 4,725 fl. 28 fr.